



SIE SPRICHT UND SINGT, ER SCHWEIGT IM ANZUG: Gold-kind-Sängerin Jana und Beat-Bastler Lübke.

Peter Urban wird Juror bei Hannovers Grand Prix

Vorgeschmack auf „Hören!“, Hannovers Grand Prix: Am 29. Januar treten elf Bands im Pavillon zum Komponisten-Wettbewerb an, gestern haben sie sich vorgestellt.

Besonders schräg: Gold-kind, die Synthie-Popper. Sängerin Jana spricht, Pianist Lübke blickt grimmig drein und bastelt die Beats. Alle Musiker kommen von der Hochschule für Musik und Theater,

auch Jazzer, Popper und Rocker sind im Feld. Noisome Paste etwa, die als Favoriten gehandelt werden. Nach eigenem Bekunden spielen sie übrigens so laut, dass die Polizei schon mal am Probekeller geklopft habe.

Rapper Spax moderiert den Wettbewerb („Ich freue mich drauf“), Grand-Prix-Kommentator Peter Urban wird in der achtköpfigen Jury sitzen. **vek**